Vorlesung Bussysteme 2 Übungsaufgaben 07



Prof. Dr. D. Sabbert

Ostfalia Hochschule Fakultät Fahrzeugtechnik



LIN: Event triggered Frames

 Mit welcher der folgenden Identifier-Kombinationen lässt sich beim LIN ein Event Triggered Frame grundsätzlich realisieren? Stellen Sie dazu die Bitwerte der Identifier dar, wenn Teilnehmer gemeinsam senden (ggf. mehrere Fälle beachten).

Identifier: 24_H und C_H

Identifier: 14_H und 4_H

• Identifier: 36_H, 26_H und A_H.

LIN: Übergang vom dominanten in den rezessiven Zustand

- Es gelte für einen LIN: $R_{BUS} = 700 \Omega$, $C_{BUS} = 4nF$
- Skizzieren Sie den Verlauf des Buspegels u(t) beim Übergang vom dominanten in den rezessiven Zustand. Nutzen Sie dazu mindestens drei charakteristische Werte.

LIN: R und C

- Wir betrachten einen LIN mit 4 Teilnehmern.
- Länge der LIN-Leitung 40 m,
 Kapazitätsbelag der Leitung: C' = 2,5*10-8 F/km
- Buskapazitäten und Pull-Up-Widerstände der Teilnehmer 1-3:

$$\mathbf{C_1}$$
 = 2 nF , $\mathbf{C_2}$ = 3,7 nF , $\mathbf{C_3}$ = 2,8 nF $\mathbf{R_1}$ = 1 k Ω , $\mathbf{R_2}$ = 2 k Ω , $\mathbf{R_3}$ = 4 k Ω

- Wie groß darf die Kapazität des 4. Teilnehmers maximal sein, damit der spezifizierte Maximalwert der LIN-Gesamtkapazität nicht überschritten wird?
- Wie groß darf der Widerstand des 4. Teilnehmers maximal sein, damit die spezifizierte Zeitkonstante für die Entladezeit nicht überschritten wird?

LIN: Leitungslänge

- Die Bitrate eines LIN-Busses betrage 9,6 kBit/s .
- Ab welcher Leitungslänge müssen Reflexionseffekte berücksichtigt werden?